Protokoll der 2/3. Sitzung der Seniorenvertretung Witten am 20.11.25
Ort: IGM Haus Hans-Böckler-Str. 12, 58455 Witten
Uhrzeit 15.00-17.00

TOP 1:
Begrüßung der Teilnehmer und Ereignisse
Lothar Winkler begrüßt die Teilnehmer. Geburtstag hatten Marie-Claude Demtröder und Claudia Gräber

TOP 2:
Das Protokoll Sitzung vom 16.10.25 wird ohne Änderungen angenommen.

TOP 3: Änderungen und/oder Ergänzungen zur Tagesordnung
Keine

TOP 4: Bericht aus der Orga vom 13.11.25

Es gibt noch keine Information seitens der Stadt Witten zur Beantragung neuer Mittel für die Seniorenvertretung . Lothar will bei Frau Breuer nachhaken. Die Gelder der letzten 2 Jahre wurden bis jetzt nicht zurück gefordert.
Am 05.12.25 ist der Ehrentagsempfang in Haus Witten

TOP 5:

Erzählcafe
Das letzte Erzählcafe der Caritas mit dem Thema „"Was bedeutet Heimat" war gut besucht. Ein nächster Termin ist in einem halben Jahr geplant.

Gesunde Stadt Witten
Ziel ist es die Einsamkeit in der Stadt sichtbar zu machen und es die wirklich einsamen Menschen zu erreichen. Die Stadt, die Caritas, die Wohnungsbaugenossenschaft Witten-Mitte und die Seniorenvertretung wirken mit. Frau H. Bergemann von der Stadt Witten plant am 19.02.26 einen Workshop mit Experten.

Soziale Verschreibung
Nur die Hälfte der Menschen die eine soziale Verschreibung erhalten nimmt das Angebot an. Ziel soll es aber sein alle Betroffenen zu erreichen.
Dazu plant die Caritas Gelder aus der Krupp-Stiftung „Impuls Ruhr-Region im Wandel" zu beantragen und einen Mitarbeiter/rin zu finanzieren. Das Projekt soll ab Mai 2026 für 2 Jahre initiiert werden. Da die Seniorenvertretung kein Verein ist kann sie offiziell nicht als Mitveranstalter auftreten. Damit wir zur Frage einer Beteiligung unsererseits mehr Informationen haben soll Herr Kappel eingeladen werden.

TOP 6
Berichte aus den Arbeitskreisen

1. Arbeitskreis Alter fand am 12.11.25 statt. Es haben sich Frau M. Von Burk mit dem Projekt „Erzählen sie eine Geschichte", die Firma Homecare mit den Alltagshelfern, die Wohnungsbaugenossenschaft Witten Witten und der Ambulante Hospizdienst vorgestellt.
2. Arbeitskreis barrierefreies Bauen
   Falls der Weg zu der neuen Sporthalle der Gesamtschule Hardenstein mangelhaft beleuchtet sein sollte wird die Beleuchtung als nachträgliches Projekt aufgenommen werden.

3. Im neuen Hallenbad Annen besteht möglicherweise das Problem das aufgrund der personellen Besetzung die wassergeeigneten Rollstühle nicht zu den Orten gebracht werden an denen sie von den Nutzern benötigt werden.
4. Für die marode Ampelanlage an der Kreuzung Hörderstraße/Himmelohstraße/Borgäcker ist Strassen NRW zuständig.
5. Das Bebbelsdorf wird zum Bau barrierefreier Bürgersteige und Bushaltestellen gesperrt.
6. Die Mängel an der Flaßkuhle sind beim Fußverkehrscheck deutlich geworden.

Quatiersfond
Mittel wurden für das Improvisationstheater, für die Pflanzkästen am Voß´ schen Garten, die Aktion Tischlein Deck Dich im Wiesenviertel, und den Quatierschor bewilligt.

Es fand kein Arbeitskreis Inklusion statt.

Die nächsten Termine sind:
Am 01.12.26 kommt Herr Knap, Stadt Witten zur Sprechstunde ins Cafe Credo und spricht über das Klimakonzept der Stadt Witten
Am 02.02.26 kommt der Pflegeberater der AOK, Herr Flemke zur Sprechstunde ins Cafe Credo
Am 04.02.26 spricht der Historiker Ralph Klein bei Lehmkuhl über die Geschichte des Hammerteichs.

Lange - Söhn
Karin Lange-Söhn, Protokollantin